

Noga Shtainer. Anastasia Khoroshilova

9.9.2016 – 22.10.2016



Mit **Anastasia Khoroshilova** und **Noga Shtainer** hat CIRCLE1 zwei ganz unterschiedliche Künstlerinnen eingeladen, neuere Fotoarbeiten zu präsentieren. Beide leben in Berlin, aber erst bei den Vorbereitungen zur Ausstellung haben sie sich kennen gelernt. Was sie verbindet, ist ihr Interesse an den Menschen, die sie abbilden. Doch ihre Werke unterscheiden sich in der persönlichen Motivation, in der Kameratechnik und der Art der Bild-Inszenierung.

Während es bei Noga Shtainer in erster Linie um Privatheit und Intimität geht, in der etwas grundlegend Menschliches erfahrbar wird, stehen bei Anastasia Khoroshilovas Porträts bestimmte zeitgeschichtliche Ereignisse und Gegebenheiten im Vordergrund, die das Leben der Menschen geprägt haben.



Den Auftakt bilden Noga Shtainers Aufnahmen von „Heimkindern“ und einer Pflegerin aus dem „Home for Special Children“ in Rivne (Ukraine), einem Heim für Waisen und andere pflegebedürftige Kinder. Von Anastasia Khoroshilova sind vier Fotografien der sechsteiligen Serie „Menschen ohne Territorium“ ausgestellt, in der die Künstlerin heimatlose junge Menschen porträtiert, die in Moskau um ihr Überleben kämpfen.



Zu sehen ist auch Khoroshilovas „Gebet“ - eine zufällig entstandene Serie von Farbfotos mit Winterlandschaften und Aufnahmen einer vaterlosen, aus einer mittelasiatischen Republik emigrierten Familie, die illegal in der Nähe Moskaus lebt. Diesen werden einige Schwarzweiß-Fotografien Shtainers aus dem Kinderheim in Rivne gegenübergestellt.



Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Reihe nicht gerahmter Probeabzüge aus den Ateliers der Künstlerinnen. Diese vorläufig ausgewählten Beispiele für umfangreiche, noch offene Projekte können zugleich generell aufschlussreich sein für die eigentliche, sprachlich angedeutete künstlerische Thematik in den Arbeiten der beiden Künstlerinnen.

„Früher war hier das Meer“, so kommentiert Khoroshilova die Reste einer allmählich verschwindenden russischen Umgebung, die sie auf ihren Farbfotos überliefert. Ganz anders sind Shtainers Schwarzweißfotos, mit denen diese Gleichnisse schafft für das beängstigende Gefühl, verlassen und bedroht zu sein – ein Gefühl, das sie „Heimweh“ nennt.

Eine Frage, die in Gesprächen mit den Künstlerinnen unbeantwortet blieb, soll mit der Ausstellung an die Öffentlichkeit weiter gereicht werden: Was bedeutet es, fotografiert zu werden?

Jürgen Harten/Birgitta Wolf



CIRCLE1
Mittenwalder Straße 47
10961 Berlin
Donnerstag - Samstag 12 - 6 pm
www.circle1berlin.com



CURRICULUM VITAE

Anastasia Khoroshilova (geboren 1978 in Moskau) hat in einem deutschen Internat Abitur gemacht und bei Jörg Sasse an der Folkwang Universität der Künste (damals Universität Duisburg/Essen) studiert. Sie lehrt an der Rodchenko School of Photography and Multimedia in Moskau.

Einzelausstellungen (Auswahl):

Die Übrigen, Diehl Cube, Berlin, Germany; Kasaniya / Tracks, HilgerBROT Kunsthalle, Vienna, Austria; Starie Novosti (Old News), Maison Européenne de la Photographie, Paris; Starie Novosti (Old News), National Centre Of Contemporary Art / branch of North Caucasus, Vladikavkaz, Russia; Starie Novosti (Old News), Kunsthaus Baselland, Switzerland; Starie Novosti (Old News), Hilger Contemporary, Vienna; Starie Novosti (Old News), a collateral event of the 54 International Art Exhibition (La Biennale di Venezia), Biblioteca Zenobiana del Temanza, Venice; Anastasia Khoroshilova, Gisèle Linder Gallery, Basel, Switzerland; Russkie, LVR-LandesMuseum Bonn, Germany; Baltiysk, State Art Gallery, Kaliningrad, Russia; Russkie, City Exhibition Hall, Petrozavodsk, Russia; Exercises, MK Galerie, Berlin

Gruppenausstellungen (Auswahl):

Sein. Antlitz. Körper. Kirchen Öffnen sich der Kunst, Berliner Dom, Berlin; Heimat. Identifikation im Wandel. Künstlerverein Walkmühle, Wiesbaden; Alanica. The Experimental Method. Museum and Exhibition Center "Worker and Kolkhoz Woman", Special project of the 6th Moscow Biennale of Contemporary Art; Strange Worlds, Fondazione Fotografia Modena, Modena, Italy; Destini/Storie/Vite, CAMEC - Centro Arte Moderna e Contemporanea della Spezia, La Spezia, Italy; Home? East Europe in contemporary photography, Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg, Germany; Destination - Karelia, City Exhibition Hall of Petrozavodsk, Russia, with Jaakko Heikkilä; Destination - Karelia, Carelicum, Museum of North Karelia, Finland; Points on the Map - The Representation of Conflict in Cultural Space, First Beijing Photo Biennale, Beijing World Art Museum

www.khoroshilova.net

Noga Shtainer wurde 1982 in Safed (Israel) geboren, wuchs in Moshav Shavi Zion auf und studierte Fotografie an der Wizo Academy of Design and Education in Haifa. Sie beendete ihr Studium an der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin-Weißensee.

Einzelausstellungen (Auswahl):

Wagenburg & Near Conscious, Podbielski Contemporary Gallery, Berlin ; Insights, Vhs - Photogalerie, Stuttgart, Germany; Twins – Duo Morality, The Morel Derfler Gallery, Haifa, Israel; Wagenburg, The Gallery, Academy of Design and Photography, Haifa, Israel; Wagenburg, Hezi Cohen Gallery, Tel Aviv, Israel; Twins – Duo Morality, Hezi Cohen Gallery, Tel Aviv, Israel; Near Conscious, Hezi Cohen Gallery, Tel Aviv, Israel

Gruppenausstellungen (Auswahl):

Do not feed the Krokodil, Postgraduate class of the Ostkreuzschule, Berlin; Roundabout, Circle1 gallery exhibition in IDFestival Berlin; Artissima Torino, Italy, Contemporary Art Fair, represented by Podbielski Contemporary; Rooms of Remembrance, Podbielski Contemporary, Berlin; The International Photography Festival at Rishon LeZion, Israel; Home Before Dark, Hezi Cohen Gallery, Tel Aviv, Israel; Food Processor, Hakir Art Space, Tel Aviv, Israel; Hearst 8x10 Biennial, Hearst Gallery, New York, USA; Bogrim, Street Exhibition, Port of Haifa, Israel; Arte Laguna Prize 11.12, Venice, Italy; Fresh Paint 4, Tel Aviv, Israel, Contemporary Art Fair, represented by Hezi Cohen Gallery; Human Landscape, The Artists' House, Tel Aviv, Israel; Art Charity Benefit, Ben Rimon Gallery, New York, USA; Under the Skin, Hangar 22, Tel Aviv, Israel; Kids love Art - Meyerhoff Art Education Center, Tel Aviv Museum of Art, Israel; Taylor Wessing Photography Portrait Prize, The New Art Gallery, Walsall, UK; Taylor Wessing Photography Portrait Prize, The Shipley Art Gallery Gateshead, UK;

www.artnoga.com